

Informationsbrief Nr.: 17 / 2021

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 04.11.2021

Mycophenolsäure und Mycophenolsäure-Glucuronid

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

das Zentrum für Diagnostik am Klinikum Chemnitz führt ab sofort die Bestimmung von Mycophenolsäure (MPA) und MPA-Glucuronid mittels Flüssigchromatographie-Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS) in Eigenleistung durch.

MPA ist der aktive Metabolit von Mycophenolat Mofetil (MMF, Handelsnamen: CellCept und Myfortic), einem Arzneimittel, welches Anwendung zur immunsuppressiven Prophylaxe findet. Die klinische Pharmakokinetik von MPA zeigt eine erhebliche inter- und intraindividuelle Variabilität. Die Verabreichung von MMF erfordert daher eine Überwachung der Plasmakonzentration mit nachgelagerter Anpassung der Dosis, um eine optimale therapeutische Wirksamkeit zu gewährleisten. MPA wird in der Leber vorwiegend zu seinem Hauptmetaboliten MPAG abgebaut. Dieser ist pharmakologisch inaktiv, kann jedoch durch enterohepatische Rezirkulation zu MPA zurückgebildet werden. Durch diese Besonderheit werden 6–12 Stunden nach oraler Gabe häufig sekundäre MPA Plasma-Peaks beobachtet.

Nach oraler Gabe gilt ein vorläufiger Referenzbereich für Talspiegel von 1,0 – 3,5 mg/l. Gemäß Consensus Report on Therapeutic Drug Monitoring of Mycophenolic Acid in Solid Organ Transplantation 2010 gelten folgende spezifische therapeutische Bereiche (jeweils Talspiegel):

nach Nierentransplantation:	≥ 1,3 mg/l in Kombination mit Cyclosporin A ≥ 1,9 mg/l in Kombination mit Tacrolimus
nach Lebertransplantation:	> 1,0 mg/l in Kombination mit Calcineurin-Inhibitor > 1,5 mg/l in Monotherapie
nach Herztransplantation:	> 3,0 mg/l in Kombination mit Tacrolimus

Durchführung	1 × wöchentlich (Mittwoch)
Material	1 ml Serum (ohne Zusätze, Monovette weiß) als Talspiegel (vor Gabe)
Transport	kühl lagern und transportieren, Ferntransport gefroren
Anforderung	per order entry (Chemnitz); per Beleg TDM/Toxikologie (Feld-Nr. 151)

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. Tony Böhle
Tel.: 0371-333-32116
E-Mail: T.Boehle@laborchemnitz.de

Dr. Dirk Pohlert
Tel.: 0371-333-33439
E-Mail: d.pohlert@laborchemnitz.de

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin



Dr. rer. nat. D. Pohlert
Abt. -Ltr. Biochemie/Proteinanalytik